

Gabriele Korn-Steinmetz
Karolingerstr. 40
56626 Andernach
Telefon: 0 26 32 / 94 56 16
gabi@gkornsteinmetz.de

Eva Pfitzner
Amselsteg 2
56332 Dieblich
Telefon: 0 26 07 / 97 24 00
eva.pfitzner@leserattenservice.de

Pressemeldung

„Buch des Jahres 2010“ an Daniela Dröscher Sonderpreis der Jury an Ute Bales

Der Preis „Buch des Jahres 2010“ im Wert von 1500,- Euro geht an Daniela Dröscher für ihren Erzählband „Gloria“ (Berlin Verlag). Ute Bales erhält für ihren Roman „Peter Zirbes“ (Rhein-Mosel-Verlag) den Sonderpreis der Jury in Höhe von 500,- Euro.

Die Preisträgerinnen wurden von einer unabhängigen Jury – bestehend aus der Vorsitzenden des Verbands deutscher Schriftsteller (VS) in Rheinland-Pfalz, Gabriele Korn-Steinmetz (Vorsitzende der Jury), der Vorjahrespreisträgerin Ruth Johanna Benrath, dem Leiter des ver.di-Fachbereiches Medien, Kunst und Industrie Hans-Joachim Schulze und dem Literaturreferenten des Landes Rheinland-Pfalz Michael Au gewählt.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der 10. Rheinland-Pfälzischen Literaturtage am Samstagabend, den 14. Mai 2011 in Koblenz auf dem BUGA-Gelände statt.

Die Juryvorsitzende Korn-Steinmetz begründete die Entscheidung zugunsten von Daniela Dröscher mit der außergewöhnlichen schriftstellerischen Begabung, die sich in „Gloria“ zeige.

„Manchmal entwirft ein einziger Satz eine ganze Welt: Die Menschen in Daniela Dröschers präzise beobachteten Erzählungen sind ständig in Bewegung, wollen der engen Welt, der gewohnten Umgebung entfliehen, um neue Territorien zu erkunden. Und dennoch ist die Sehnsucht spürbar, dort zu bleiben, wo sie sind. Kleine Momentaufnahmen geraten zu präzisen Beobachtungen von menschlichen Zwischenspielen. Gegenwart und Vergangenheit zerfließen ineinander, zeitlos wie Traumsequenzen, und richten unser Augenmerk darauf, dass das Jetzt aus vielen Zwischenstücken besteht. Daniela Dröschers hochkomprimierten Erzählungen haftet etwas Irritierendes an. Gleichzeitig geht von ihnen eine Sogwirkung aus, die den Leser so leicht nicht mehr loslässt“, fasste die VS-Vorsitzende das Jury-Votum zusammen.

„Da sie beide nicht gerne, schon gar nicht in der Sprache des anderen redeten, waren es ihre Hände, die den Abstand zwischen ihnen verkürzten.“ (Amazing Grace)

Daniela Dröscher, geboren 1977 in München, wuchs in Becherbach bei Kirn am Fuße des Hunsrück auf. Sie hat Germanistik, Philosophie und Anglistik in Trier und London studiert und promovierte 2009 an der Universität Potsdam. Im selben Jahr erschien auch ihr vielbeachteter Debütroman „Die Lichter des George Psalmanazar“. Die Autorin, die auch Theaterstücke schreibt, wurde neben etlichen anderen Preisen mit dem Martha-Saalfeld-Förderpreis des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Berlin.

12.04.2011

**Literaturwerk
Rheinland-Pfalz-Saar e.V.**
Amtsgericht Mayen
VR 1631 111-1215
Bankverbindung
Sparkasse Mainz
BLZ 550 501 20
Kto-Nr.: 1022 122 111

„Dat erste Gebot net können! Dafür aber Geschichten erzählen und Märchen auswendig lernen! Ein Spintisierer biste! ... Ohne dat erste Gebot wirst du et nie zu wat bringen!“

„Ute Bales macht Vergessenes wieder lebendig. Es sind die einfachen Menschen, auf die sie ihre Aufmerksamkeit richtet“, so Korn-Steinmetz über die neue Sonderpreisträgerin. Sie schreibe über „Spintisierer“, die ein wenig aus der Reihe fallen und die hart um ihre Daseinsberechtigung kämpfen müssen - wie der dichtende Steinguthändler Peter Zirbes aus der Eifel, dessen entbehrrungsreiches Leben aus der Retrospektive erzählt werde.



„Nicht romantisch verbrämt, sondern authentisch und mit einem feinen Gespür für Sprache, Landschaft und die dort lebenden Menschen nähert sich die Autorin diesem „ersten Dichter der Eifel“ an, der von 1825-1901 gelebt hat. Auf diese Weise entsteht ein facettenreiches zeitgeschichtliches Bild“, sagte die Jury-Vorsitzende.

Ute Bales, 1961 in Borler/Eifel geboren und in Gerolstein aufgewachsen, studierte Germanistik, Politikwissenschaft und Kunst in Gießen und Freiburg/Breisgau, wo sie heute als Dozentin lebt. Nach „Der Boden dunkel“ und „Kamillenblumen“ ist „Peter Zirbes“ ihr dritter Roman, der in der Eifel spielt.

Der Preis „Buch des Jahres“ wird seit 1989 regelmäßig vergeben und durch öffentliche und kommunale Institutionen gefördert. Ausrichter des Wettbewerbes ist das Literaturwerk Rheinland-Pfalz-Saar e.V. (ehemals FöK) in Kooperation mit den Landesverbänden deutscher Schriftsteller in Rheinland-Pfalz und dem Saarland (VS). Der Sonderpreis der Jury wird vom ver.di-Fachbereich Medien, Kunst und Industrie Rheinland-Pfalz-Saar gestiftet.

Teilnahmeberechtigt sind deutschsprachige belletristische Werke, deren Verfasser in Rheinland-Pfalz oder dem Saarland geboren sind, dort wohnen oder längere Zeit dort gelebt haben. Die Wahl trifft eine unabhängige Jury.

Nähere Informationen zum Wettbewerb und zu den Rheinland-Pfälzischen Literaturtagen: www.literaturwerk.net, www.vs-rlp.de und www.buga2011.de.

Verantwortlich:
Gabriele Korn-Steinmetz

Literaturwerk
Rheinland-Pfalz-Saar e.V.
Amtsgericht Mayen
VR 1631 111-1215
Bankverbindung
Sparkasse Mainz
BLZ 550 501 20
Kto-Nr.: 1022 122 111